

# **ZIELVEREINBARUNG**

(Folgevereinbarung)

der

**Eigenverantwortlichen Schule**

***SBBS 3 Ludwig-Erhard-Schule Erfurt***

vertreten durch

*Herr Schneidmüller*

mit dem

***Staatlichen Schulamt Mittelthüringen***

vertreten durch

*Herrn Ralph Leipold*

für den Zeitraum von August 2015 bis Juli 2018

### Ziel 1 der Schule:

**Die Zielsetzung ist eine kontinuierliche Qualitätssicherung und Qualitätsverbesserung des Unterrichtes, die die individuelle Förderung, Inklusion sowie die Integration unserer Schüler bzw. Auszubildender z.B. mit körperlicher und geistiger Beeinträchtigung oder nichtdeutschsprachiger Herkunft berücksichtigt.**

### Messbarkeit der Zielerreichung:

Qualitätskriterien	Indikatoren
Vielfalt individueller Fördermöglichkeiten	Schüler/Auszubildende werden erfolgreich durch Nutzung verschiedener interner und externer Fördermöglichkeiten inkludiert/integriert Anzahl der Schul- und Ausbildungsabbrecher verringert sich
Verselbständigung gegenseitiger Hospitationen	Hohe Hospitationsquote Teambildungen und Teamteaching Kollegialer Austausch über Unterrichtsgeschehen Steigende Methodenvielfalt Länderübergreifender pädagogischer Austausch findet statt

### Das Ziel soll durch folgende Maßnahmen der Schule erreicht werden:

Maßnahmen zur Zielerreichung	beteiligte Personen	zeitliche Planung
Erfassen des Fortbildungsbedarfs zu den Schwerpunkten „kollegiale Unterrichtsbesuche, Reflexion von Unterricht, individuelle Förderung“ und ggf. Durchführung schulinterner Fortbildung	Verantwortliche für Ausbildung gemeinsam mit Kollegium beider Schulteile	Dauer der Zielvereinbarung z.B. Weiterbildung im Oktober 2015 in Heyda
Erfassen des Ist-Standes zur bereits erfolgten individuellen Förderung, Austausch von Erfahrungen in den Arbeitsgruppen, Durchführung von kollegialen Unterrichtsbesuchen unter dem Schwerpunkt individuelle Förderung	Arbeitsgruppen	Schuljahr 2015/2016
Erarbeitung und Erprobung eines Maßnahmenkatalogs zur individuellen Förderung inkludierter Schüler/Azubis (z.B. Erfragen und Vermitteln von Bedürfnissen, Vermittlung von Kontakten für Fördermaßnahmen, Aufgabenstellungen individuell anpassen, Teamteaching in besonders betroffenen Klassen einführen, verstärkt Bilingualen Unterricht anbieten, um das	Beratungslehrerin in Zusammenarbeit mit Klassen- und Fachlehrern der Klassen mit förderbedürftigen Schülern und Auszubildenden	Dauer der Zielvereinbarung

<p>Sprachangebot für Ausländer zu erweitern) Einbeziehung aller am Förderprozess Beteiligten Durchführung und Dokumentation regelmäßiger Absprachen zur Wirksamkeit der Fördermaßnahmen</p>	<p>Schulleitungen Ludwig-Erhard-Schule Erfurt, Paul-Julius-von-Reuter-Schule Kassel, Ludwig-Erhard-Schule Frankfurt/M.</p>	<p>Schuljahr 2015/16</p>
<p>Abschluss einer Kooperationsvereinbarung mit der Paul-Julius-von-Reuter-Schule in Kassel und der Ludwig-Erhard-Schule in Frankfurt/M.</p>	<p>Ausgewählte Kollegen/innen, Schulleitungen der Ludwig-Erhard-Schule sowie unserer Kooperationsschulen</p>	<p>Umsetzung ab dem Schuljahr 2016/2017</p>
<p>Kollegiale Hospitationen in den Schulen unserer Kooperationspartner in ausgesuchten Klassen mit den Schwerpunkten Inklusion/ Integration Einblick in die Organisation und Leitungstätigkeiten unserer Partnerschulen</p>		

**Unterstützung der Schule zur Zielerreichung durch das Staatliche Schulamt:**

<b>Maßnahmen zur Unterstützung</b>	<b>beteiligte Personen</b>	<b>zeitliche Planung</b>
<p>Bereitstellung von Ressourcen zur schulinternen Fortbildung</p>	<p>Berater des Unterstützersystems des SSA MT</p>	<p>Nach Bedarf und Absprache</p>

**Überprüfung der Zielerreichung durch das Staatliche Schulamt:**

<b>Methoden/Formen</b>	<b>beteiligte Personen</b>	<b>zeitliche Planung</b>
<p>Selbsteinschätzung zur Zielerreichung Einsichtnahme in die Dokumentation Unterrichtsbesuche Bilanzgespräch</p>	<p>Schulleitung Verantwortliche Referenten des SSA</p>	<p>Nach Ablauf der Vereinbarung</p>

**Ziel 2 der Schule:**

**Die Ludwig-Erhard-Schule hat durch gemeinsame Arbeitsprojekte und Veranstaltungen das Zusammengehörigkeitsgefühl beider Schulteile gestärkt, so dass man sich trotz unterschiedlicher Schulteile und Schulformen verstärkt als Gemeinschaft definiert.**

**Messbarkeit der Zielerreichung:**

Qualitätskriterien	Indikatoren
Reflexion und Dokumentation der Ergebnisse	Gemeinsame positive Schulentwicklung Themenportfolio der Arbeitsgruppen spiegelt die Problembereiche und Ergebnisse der Evaluierung wider Umsetzbare Ergebnisse, die sich in der nächsten schulinternen Evaluation positiv niederschlagen
Kooperation und Kommunikation	Selbstorganisierte/zielorientierte Ergebnisse der Arbeitsgruppen Umsetzung der Arbeitsergebnisse führt zu verbesserten Evaluationsergebnissen Teamfähigkeit Termintreue, Innovationen, Kreativität Positive Rückmeldungen von Schülern/Azubi
Zufriedenheit im Kollegium	Positivere Atmosphäre im Kollegium Geringere Konfliktquote Gesteigertes Zusammengehörigkeitsgefühl Verringerte Ausfallquote Verstärkte Empathie Zunehmende Gestaltungsidentifikation

**Das Ziel soll durch folgende Maßnahmen der Schule erreicht werden:**

Maßnahmen zur Zielerreichung	beteiligte Personen	zeitliche Planung
Bildung neuer schulteilübergreifender Arbeitsgruppen z. B. - schulteilübergreifende Inklusionsteams bilden - Arbeitsgruppe zur Einführung eines digitalen Notenbuches - Arbeitsgruppe zur Förderung der Lehrer- und Schülergesundheit - Arbeitsgruppe zur Organisation schulteilübergreifender Veranstaltungen (z.B. Bowling, Weihnachtsfeier ...)	Lehrerinnen und Lehrer beider Schulteile	Beginn Schuljahr 2015/2016
Festlegen von Arbeitsschwerpunkten auf der Grundlage entwickelter Themenbereiche in	Lehrerinnen und Lehrer beider Schulteile	Schuljahr 2015/2016

festen Zeitabschnitten Umsetzung der Zielstellungen in den Arbeitsgruppen und Vorstellen der Arbeitsergebnisse im Kollegium sowie deren Realisierung im Schulalltag	Kollegium beider Schulteile Schulleitung	Januar und Juni 2016
Neue schulinterne und schulexterne Evaluation mit Fragebogenkonzeption, welche die Gruppenarbeitsergebnisse reflektiert	Schüler/innen und Auszubildende, Kollegium, Lehrer/innen der Kooperationschule(n)	Schuljahresarbeitsplan Schuljahr 2016/17
Pflege und Weiterentwicklung der gemeinsamen Veranstaltungen beider Schulteile z.B. Sport- und Gesundheitstage; Betriebsbesichtigungen	Lehrerinnen und Lehrer beider Schulteile Schulleitung	Dauer der Zielvereinbarung

**Unterstützung der Schule zur Zielerreichung durch das Staatliche Schulamt:**

Maßnahmen zur Unterstützung	beteiligte Personen	zeitliche Planung
Nutzung von schulinternen Fortbildungsangeboten nach Bedarf	Berater USYS SSA MT	

**Überprüfung der Zielerreichung durch das Staatliche Schulamt:**

Methoden/Formen	beteiligte Personen	zeitliche Planung
Selbsteinschätzung zur Zielerreichung	Schulleitung	Nach Ablauf der Vereinbarung
Einsichtnahme in die Dokumentation	Verantwortliche Referenten des SSA	
Unterrichtsbesuche		
Bilanzgespräch		

Am Ende der Laufzeit dieser Zielvereinbarung legt die Schule gegenüber dem Staatlichen Schulamt Rechenschaft über die Zielerreichung ab.

**Zustimmung zur Zielvereinbarung:**

Wir sind mit dem Inhalt dieser Zielvereinbarung einverstanden.

Ort und Datum: .....

.....  
Schulleiter/in

.....  
Vertreter/in des Staatlichen Schulamtes